



In der Zeit von Januar bis Juli begleiten wir 2 Langzeit-Projekte:

- \* 'ZEIT-LOS' – Ein inklusives Theaterprojekt mit Bürger\*Innen aus der Region Niederrhein, geflüchteten Menschen und Bewohner\*Innen der LVR Klinik Bedburg-Hau. Premiere am 25.5.
- \* Ein Theaterprojekt mit forensischen Patientinnen in Kooperation mit der Dramatherapie der LVR Klinik Bedburg-Hau. Vorstellungstermine auf Anfrage.

## 1 JANUAR

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages

### DAS SCHUTZENGEHAUS

Eine theatrale Collage zum Thema ‚Kinder-Euthanasie‘ im Nationalsozialismus – am Beispiel der ehemaligen Kinderfachabteilung Waldniel-Hostert.



Von: Ohler, van der Linden, Knobel  
Regie: Rinus Knobel, Spiel: Crischa Ohler, Sjef van der Linden  
Für ein Publikum ab 14 Jahren

Zwei zeitlose Gestalten betreten die Ruine eines Hauses, aus dem die Schutzengel verschwunden zu sein scheinen. Nach und nach kommen sie den Geheimnissen auf die Spur, die diese Mauern bergen. In einer

Collage aus Schauspiel, Bildern und Figurenspiel mischen sich dokumentarische Ausschnitte mit dem eigenen, persönlichen Blick auf das Schicksal von Opfern, Tätern und Mitläufern in einer Einrichtung, in der zwischen 1941 und 1943 körperlich und geistig behinderte Kinder als ‚unwertes Leben‘ ums Leben gebracht worden sind. (Theaterpädagogisches Material für Schulen auf Anfrage)

Fr 25.01. 10.00 h  
Sa 26.01. 19.00 h  
Mo 28.01. 10.00 h

Nach allen Vorstellungen bieten wir ein Publikums-Gespräch an

MINI-ART UNTERWEGS ... IN KOOPERATION MIT ‚WEILBURG ERINNERT E.V.‘

### DAS SCHUTZENGEHAUS

Eine theatrale Collage zum Thema ‚Kinder-Euthanasie‘ im Nationalsozialismus – am Beispiel der ehemaligen Kinderfachabteilung Waldniel-Hostert.

Von: Ohler, van der Linden, Knobel  
Regie: Rinus Knobel, Spiel: Crischa Ohler, Sjef van der Linden  
Für ein Publikum ab 14 Jahren

Mo 21.01. 19.30 h  
Di 22.01. 09.00 h und 11.00 h  
Musikpavillon im Gymnasium  
Philippinum  
Lessingstraße 30, 35781 Weilburg



## 2 FEBRUAR

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

### DIE TASCHEN VOLL BROT

Eine tragisch-komische Parabel menschlicher Existenz über die Entscheidung jemandem in der Not beizustehen – oder eben nicht.

Von Matéi Visniec  
Spiel: Crischa Ohler und Sjef van der Linden, Regie: Rinus Knobel  
Ab 14 Jahren

Zwei Personen, die eine mit Hut, die andere mit Stock, begegnen sich an einem ausgetrockneten Brunnen. Sie geraten in Streit darüber wer den Hund befreien soll, der dort gefangen sitzt - und wie und ob überhaupt. Vielleicht ist dort unten sein angestammter Platz? Schließlich bricht Dunkelheit an und liefert einen weiteren Grund, mögliches Handeln auf den nächsten Tag zu verschieben ... Gibt es niemanden mehr, der Erbarmen hat? Diese Geschichte steht beispielhaft für Vieles, das uns allen tagtäglich begegnet – und an dem wir manchmal ratlos, oftmals überfordert vorbeigehen, nichts tun, wegschauen... Sie wirft die Frage auf nach Mitgefühl oder Gleichgültigkeit im Alltag und um die eigene Verantwortung für das, was geschieht. (Theaterpädagogisches Material für Schulen auf Anfrage)

Sa 09.02. 19.00 h  
Mo 11.02. 10.00 h  
Di 12.02. 10.00 h  
Mi 13.02. 10.00 h

Nach allen Vorstellungen bieten wir ein Publikums-Gespräch an.

PROJEKT/WEITERBILDUNG

### THEATERPROJEKT I

zum Thema ‚Emotionale Intelligenz‘ mit Berufspraktikant\*Innen der Erzieher\*innenklassen am Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve

21./22.02. im Theater mini-art



### FALSCH FREUNDE – VALSE VRIENDEN

Eine Einführung in die Methode eines deutsch-niederländischen Sprachlerntheaters

Workshop mit Studierenden (Lehramt Deutsch als Fremdsprache) der Hogeschool Arnhem Nijmegen

27.02. im Theater mini-art



## 3 MÄRZ

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

Anlässlich des Gedenkens an die Opfer des ersten Patiententransports am 6. März 1940:

### ANNES LETZTE REISE

Eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes Thema.

Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden  
Regie: Rinus Knobel  
Für ein Publikum ab 14 Jahren

Eine junge Frau wird zur Zeit des NS-Regimes in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Mit einem Theaterstück, das sich sowohl auf biografisches und dokumentarisches Material stützt folgen wir ihrem erschütternden Schicksal. Ausgangspunkt ist der dokumentierte Fall der jungen Patientin Anna Lehnkering, die – zusammen mit beinahe 500 weiteren Patienten – am 6.3.1940 aus der Klinik in Bedburg-Hau nach Grafeneck abtransportiert und dort am 7.3. vergast wurde. (Theaterpädagogisches Material für Schulen auf Anfrage)

Do 07.03. 10.00 h  
Fr 08.03. 10.00 h  
Sa 09.03. 19.00 h

Nach allen Vorstellungen bieten wir ein Publikums-Gespräch an.







## SAGO KÜNSTLERDUO ESSEN BRAUTBRIEFE

Der Briefwechsel von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer in einer szenischen Lesung mit Liedern

Mit Isabel Katharina Sandig und Ralf Gottesleben

In Pommern begegnet der Theologe Dietrich Bonhoeffer (am 9.4.1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet) Maria von Wedemeyer, Tochter von Ruth und Hans von Wedemeyer in der Neumark. Maria ist 18 Jahre alt, als Bonhoeffer sie im Juni 1942 wiedersieht. Als sie sich am 17. Januar 1943 verloben, stimmen sie der Forderung der Mutter zu, dass bis zur Bekanntgabe der Hochzeit noch eine längere Zeit verstreichen soll...Die Verhaftung Bonhoeffers durch die Nationalsozialisten durchkreuzt alle Verabredungen. Dann und wann erklingt ein Lied ... ein Briefwechsel, der unter die Haut geht!

Sa 23.03. 19.00 h  
Eintritt (inkl. Imbiss) € 15 p.P. / Paarpreis € 28

### PROJEKT

#### THEATERPROJEKT II

zum Thema 'Emotionale Intelligenz'  
mit Berufspraktikant\*innen der Erzieher\*innenklassen  
am Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve

14./15.03. im Theater mini-art

**4 APRIL**

### GAST-FREUNDE BEI MINI-ART

## LESUNG: GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN ERZÄHLT, WEIL DER TOD SIE GESCHRIEBEN HAT

Von und mit Mechthild Schroeter-Rupieper

»Wie halten Sie das aus, die ganze Traurigkeit, in Ihrem Job?«, wird die Trauerbegleiterin Mechthild Schroeter-Rupieper oft gefragt. Dabei geht es oft sehr fröhlich zu in ihrer Arbeit, auch wenn die Trauer deshalb nicht wegzudenken ist. Und das zeigt sie in diesen lustigen und traurigen, tiefen und alltäglichen, schönen und manchmal skurrilen Geschichten aus ihrem ganz normalen Arbeitsalltag. »Leben und Tod, Lachen und Weinen gehören einfach zusammen«, sagt sie. Geschichten aus einem bunten und tiefen Buch über das Leben und den Tod und darüber, dass das eine ohne das andere nicht zu haben ist.

Mit anschließendem Gespräch.



Mechthild Schroeter-Rupieper ist die Gründerin der Familientrauerarbeit in Deutschland und Mitbegründerin in den benachbarten deutschsprachigen Ländern. Inhaberin des Lavia e.V. – Verein zur Förderung von Familientrauerbegleitung in Gelsenkirchen  
[www.familientrauerbegleitung.de](http://www.familientrauerbegleitung.de)

Fr 05.04. 19.00 h Eintritt: € 5



### PROJEKT

#### THEATERPROJEKT III

zum Thema 'Emotionale Intelligenz'  
mit Berufspraktikant\*innen  
der Erzieher\*innenklassen am  
Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve

04./05.04. im Theater mini-art

**5 MAI**

### VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

#### DIE TASCHEN VOLL BROT

Eine tragisch-komische Parabel menschlicher Existenz über die Entscheidung jemandem in der Not beizustehen – oder eben nicht.



Von Matéi Visniec  
Spiel: Crischa Ohler und  
Sjef van der Linden  
Regie: Rinus Knobel  
**Ab 14 Jahren**

Im Rahmen der Kreis Klever

KultourTage:

Sa 18.05. 18.00 h Eintritt frei

### Premiere/Uraufführung

#### ZEIT – LOS

Bürgerbühne integrativ. Ein Stück, entstanden aus 9monatiger Projektarbeit mit Bürger\*Innen aus der Region Niederrhein, geflüchteten Menschen und Bewohner\*Innen der LVR Klinik Bedburg-Hau

Regie: Crischa Ohler, Sjef van der Linden

Für ein Publikum ab 12 Jahren

Sa 25.05. 18.00 h Premiere

So 26.05. 16.00 h

**6 JUNI**

### VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

#### ZEIT – LOS

Bürgerbühne integrativ

Regie: Crischa Ohler, Sjef van der Linden

Für ein Publikum ab 12 Jahren

Sa 01.06. 18.00 h

So 23.06. 16.00 h



### MINI-ART UNTERWEGS...

Im Rahmen des Kinderkulturfestivals Duisburg



#### BRUNO DER BRIEFTRÄGER

Eine abenteuerliche Geschichte – mit einer Prise Nostalgie – über die Reise in einem Paket, einen wichtigen Brief und einen Blumenstrauß.

Von Jörg Bohn und Paul Steinmann

Spiel: Sjef van der Linden

Regie: Rinus Knobel

Ab 6 Jahren

Bruno ist mit Leib und Seele Briefträger. Damit ein Brief an den richtigen Ort kommt, dafür nimmt er einiges in Kauf ... Bruno, der Briefträger ist ein Solo für einen Schauspieler, in dem das Fiktive Wahrheit wird – und ein Liebesbrief ohne die Hilfe des Publikums ja niemals fertig werden würde ...

Mo 03.06. 11.00 h und 16.30 h

Theaterzelt – Innenhafen

Philosophenweg, 47051 Duisburg, T 0203-283 62314

### PROJEKT

#### ABSCHIED UND NEUANFANG

Theaterprojekt als Abschluss der  
Grundschulzeit mit den 4. Klassen  
der St. Antonius Grundschule  
Bedburg-Hau

24.06 - 28.06. im Theater mini-art

**7 JULI**

### VORSTELLUNG IM THEATER MINI-ART

#### ZEIT – LOS

Bürgerbühne integrativ

Regie: Crischa Ohler, Sjef van der Linden

Für ein Publikum ab 12 Jahren

Sa 06.07. 18.00 h

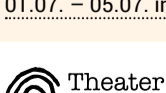


### PROJEKT

#### ABSCHIED UND NEUANFANG

Theaterprojekt als Abschluss der Grundschulzeit  
mit den 4. Klassen der St. Antonius Grundschule  
Bedburg-Hau

01.07. – 05.07. im Theater mini-art



Brückenweg 5

D-47551 Bedburg-Hau

T+49 (0)2821 811 570

info@mini-art.de

[www.mini-art.de](http://www.mini-art.de)

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen

Anfangszeiten der Vorstellungen!

Eintrittspreise im Theater mini-art

(wenn nicht anders angegeben):

Kinder/Jugendliche € 6

Erwachsene € 9

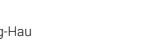
Schulen € 5 pro Person.

Förderer von mini-art:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Gemeinde Bedburg-Hau



LVR Klinik Bedburg-Hau

Private Sponsoren



Entwurf: Winy Schalke (Alva Design)

Druck: Völcker Druck. Fotos: Bas Marien,

Crischa Ohler, Thomas Heiser, Friedel Evers,

Norbert Faehling